

Weidenstadt, 26. Sept. (Brand.) Sehr gefährlich lag der Brand aus, der nachts in einer Scheuer hinter dem Gasthaus zum Ochsen ausbrach.

Ludwigsburg, 25. Sept. (Todesurteil.) Am Donnerstagabend stürzte in ihrer Wohnung in der Oberhardstraße eine Frau so unglücklich die Treppe hinunter, daß sie tot liegen blieb.

Sosbath, Kr. Weislingen, 25. Sept. (Die Hand in der Feinsmaschine.) Ein hiesiger Schreinermeister brachte dieser Tage bei der Arbeit die rechte Hand in die Feinsmaschine.

Ulm, 25. Sept. (Erkannte Tote.) Die Personalien der am 8. September bei Ulm aus der Donau geländeten unbekannteren Frau konnten jetzt festgestellt werden.

Wasseralfingen, 25. Sept. (Ehrenmal.) Dieser Tage fand hier die feierliche Enthüllung eines von Professor Fritz Behn-München geschaffenen und von Kommerzienrat Dr. Reusch gestifteten Ehrenmals für die im Weltkrieg gefallenen Arbeitskameraden der Schwarzwälder Hüttenwerke statt.

Wangen i. A., 25. Sept. (Rekorde.) Eine Kartoffel mit dem ungewöhnlichen Gewicht von 2 1/2 Pfund wurde dieser Tage auf einem Kartoffelfeld in Amtzell geerntet.

Buchau, 25. Sept. (Ausgrabungen.) Die Reichshauptstelle Vorgeschichte der NSDAP hat vor wenigen Tagen gemeinsam mit dem Reichsbund für deutsche Vorgeschichte unter Leitung von Professor Reinerth die seit 1930 unterbrochenen großen Ausgrabungen im Federjosemooor wieder aufgenommen.

Buntes Allerlei

Millionenschah in der Gartendase

Wäre Hebererzählungen in der Bank von Griechenland

Ein Diebstahl mit eigenartigen Begleiterscheinungen und sonderbaren Umständen, von dem die griechische Staatsbank betroffen wurde, wird jetzt erst mit allen Einzelheiten der Öffentlichkeit bekannt.

Die Bank von Griechenland ist als Staatsbank die Ausgabestelle für die staatlichen Banknoten. Wer von den Angehörigen verdächtige Absichten auf sie hat, ist vor anderen Dieben insofern bevorzugt, als er gemissermaßen an der Quelle sitzt.

Amtliche Bekanntmachungen

Verordnung des Württ. Wirtschaftsministers Preisbildungstelle

über Sortenzuschläge zu den Erzeugerfestpreisen und über Verbraucherhöchstpreise für Speisefertkartoffeln für das Land Württemberg und die Hohenzollerischen Lande

Auf Grund des § 2 des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplans - Bestellung eines Reichskommissars für die Preisbildung - vom 29. Oktober 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 927) und der Ziff. 1 Abs. 2 der Ersten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 (Reichsanzeiger Nr. 291) trifft ich für das Land Württemberg und für die Hohenzollerischen Lande - bei den Zentnerpreisen frei Keller des Verbrauchers für die Hohenzollerischen Lande im Einverständnis mit dem Regierungspräsidenten in Sigmaringen, Preisüberwachungsstelle - nachstehende Anordnung:

§ 1 Die Erzeugerfestpreise für Speisefertkartoffeln je 50 Kg. frachtfrei Empfangsstation betragen gemäß § 1 der Verordnung des Reichskommissars für die Preisbildung vom 23. März 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 377) für die Monate September, Oktober, November und Dezember 1937:

für gelbe Sorten 2.05 RM.
für weiße, rote und blaue Sorten 2.25 RM.
Gemäß § 2 vorstehender Verordnung erhält der Erzeuger für die von ihm gelieferten Kartoffeln den frachtfrei Empfangsstation festgesetzten Preis abzüglich der tatsächlich entstandenen Fracht, bei Selbstabholung durch den Käufer abzüglich höchstens 15 Pf. je 50 Kg.

Als Sortenzuschläge werden festgesetzt je 50 Kg. frachtfrei Empfangsstation:

a) für „Kuppinger“ und „Julinieren“
1 RM. auf den Erzeugerpreis für gelbe Sorten;
b) für „Fröhe Hörnschen“, „Tannenzapfen“ und „Eiseler Blatte“
2 RM. auf den Erzeugerpreis für gelbe Sorten.

§ 2 Für die Abgabe von Speisefertkartoffeln an Kleinverteil- und Verbraucher werden für die Monate September, Oktober, November und Dezember 1937 nachstehende Höchstpreise festgesetzt:

Table with 4 columns: Preisgebiet, Zeilenpreis ab Lager oder Großmarkt, Zeilenpreis des Kleinverteilers frei Keller des Verbrauchers, Linsenpreis bei Abgabe von 5 kg



Weltbild (M).

Das Scheitern am den zaristischen General Gatos einer Meldung aus Paris ist der Leiter des weißrussischen Frontkämpferkorpses in Paris, General von Gatos verschwunden.

Stellvertreter Leugneres die Kassenschlüssel bekam, konnte Gatos seinen Plan verwirklichen. Der Zufall sagte es nämlich, daß auch der Stellvertreter erkrankte. Er übergab seinem Direktor die Schlüssel für kurze Zeit, obwohl dies nach den Kontrollbestimmungen der Staatsbank nicht zulässig war.

An einem Nachmittage anfangs September entnahm Gatos dem Hauptkassenkassenschrank 18 Millionen Drachmen in Noten zu 5000 und 1 Million in Noten zu 1000 Drachmen. Die beiden Bankangestellten pakteten auf, daß Gatos nicht gestört wurde.

Am anderen Morgen wäre nach Öffnung der Schalter der Diebstahl vielleicht lokal noch gar nicht entdeckt worden, wenn nicht die Diebe ein Paket mit 1000-Drachmen-Noten im Raum verloren hätten. Gatos und seine Helfer stellten sich sehr erstaunt und riefen die Polizei, die aber sehr bald darauf kam, daß die drei die Haupttäter sein mußten. Ein anonym Brief enthielt die weiteren Zusammenhänge. Alle Beteiligten wurden verhaftet. Das Geld war bereits verteilt. Sieben Millionen befanden sich in einem alten Felleisen, fünf waren unter Dachziegel verborgen und vier Millionen waren sogar in einer Terrakotta-Vase in einem öffentlichen Garten Athens versteckt worden. Den Verbrochern steht eine besonders hohe Strafe in Aussicht.

Weiß-, rote und blaue Sorten:

Table with 4 columns: Preisgebiet, Preis, Preis, Preis

Die Preisgebieteinteilung ergibt sich aus der Anlage zu dieser Verordnung.

Die für gelbe Speisefertkartoffeln festgesetzten Verbraucherhöchstpreise erhöhen sich für „Kuppinger“ und „Julinieren“ um 1 RM. für „Fröhe Hörnschen“, „Tannenzapfen“ und „Eiseler Blatte“ um 2 RM. je 50 Kg.

§ 3 Bei unmittelbarem Verkauf durch den Erzeuger an den Verbraucher dürfen die festgesetzten Erzeugerpreise nicht überschritten werden. Für Lieferung frei Keller des Verbrauchers kann folgender Zuschlag je 50 Kg. für Anfuhr, Abladen und Einbringen in den Keller berechnet werden:

- 1. für das Preisgebiet A bis zu -85 RM.
2. für das Preisgebiet B bis zu -75 RM.
3. für das Preisgebiet C bis zu -70 RM.
4. für das Preisgebiet D bis zu -60 RM.

§ 4 (1) Wer den Bestimmungen dieser Verordnung oder den zu ihrer Durchführung oder Ergänzung erlassenen Vorschriften vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis und Geldstrafe, letztere in unbegrenzter Höhe, oder mit einer dieser Strafen bestraft. Dabei kann die Einziehung des erzielten Entgeltes und der Gegenstände, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, sowie die öffentliche Bekanntmachung des Urteils verfügt werden.

(2) Die Strafverfolgung tritt nur auf Antrag ein.

(3) Die Bestimmungen des § 4 Abs. 3 und des § 5 der Verordnung über das Verbot von Preiserschönungen vom 26. Nov. 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 955) finden entsprechende Anwendung.

§ 5 Die Verordnung tritt mit dem Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Stuttgart, den 20. September 1937.

Zu Vertretung: Staiger.
Vorstehende Verordnung des Württ. Wirtschaftsministers wird mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß die Stadt Gagold zum Preisgebiet B die Stadt Altensteig zum Preisgebiet C die übrigen Gemeinden des Kreises zum Preisgebiet D gehören. Die Bürgermeister haben für die Einhaltung der Preise zu sorgen.

Gagold, den 23. September 1937.
Der Landrat: gez. Dr. Cauffier.

NSDAP Bekanntmachungen der NSDAP. Partei-Organisation. Kreisleitung Calw - Amt für Volkswohlfahrt. Die Dienststränge der Kreisamtsleitung befinden sich ab 28. September 1937 in Calw am Schlegelberg 4.

Büchertisch. Hebel's Rheinländischer Hausfreund 1938. Preis geh. 0.50 RM. Verlag Moritz Schauenburg in Lahr (Baden). Der von Johann Peter Hebel begründete oberrheinische Heimatkalender, dessen Namen durch die unverwundlichen Kalendergeschichten des Dichters einen besonderen Glanz erhielt, liegt nun für das Jahr 1938 vor.

Der Sportbericht mit dem Neuesten vom Sport. Preis 20 S ist zu haben in der Buchhandlung Lauk, Altensteig.

Familiennachrichten Verlobte Karl Treiber, Sägewerksbesitzer, und Dr. med. Hildegard Herbach, Loheda (Thür.)-Wildbad i. Schw. Gestorben Schietingen: Emma Theurer geb. Schwämmle, 37 J. a. Herrenberg: Hedwig Pfeilstrider, 77 J. a.

Hautana den Qualitäts-Büstenhalter lang erprobt formschön beste Passform erhalten Sie im Modewaren- und Aussteuergeschäft Spahr

Nachhilfestunden In allen Fächern erteilt. Wer? sagt die Geschäftsstelle des Blattes. Inserate haben jederzeit besten Erfolg!

Beyer-Handarbeitsbände und -Vorlagen:

Alles für das Wiegenkind, genäht, gestrickt, gebackelt Mk. 1.50. Wollenes für das Spielkind, Knaben u. Mädchen Mk. -.80. Wollene Jacken, Kleider, Mäntel Mk. -.80. Wollenes für das Schulkind, Jüngens u. Mädels Mk. -.50. Wollkleidung für Damen und Herren gestrickt, gehäkelt Mk. -.50.

empfehl die Buchhandlung Lauk, Altensteig.